



I - Sport, Kultur, Touristik

Vergabe restlicher Sportfördermittel

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.11.2016	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die noch zur Verfügung stehenden Sportfördermittel in Höhe von 2.100,00 € werden an den Stadtsportverband Wipperfürth e.V. zur weiteren Sportprojektförderung vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Projektfördermittel für den Sportbereich stehen noch in Höhe von 2.100,00 € im diesjährigen Haushaltsplan auf dem Sachkonto 531900 zur Verfügung.

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Mit der Vergabe der diesjährigen Sportfördermittel in Höhe von 3.600,00 € hat sich der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur bereits in seiner Sitzung am 13.04.2016 unter TOP 1.11.1 befasst. Es wurde beschlossen, für den Stadtlauf 1.500,00 € zu verwenden und über die Verwendung der Restmittel in der heutigen Sitzung zu beraten und zu entscheiden.

Die hier zur Verwendung stehenden Restmittel in Höhe von 2.100,00 € waren ursprünglich für die Wipp-Olympiade vorgesehen, die turnusgemäß im Jahr 2016 stattfinden sollte. Wegen des im kommenden Jahr anstehenden Stadtjubiläums hat der Stadtsportverband aber entschieden, die Wipp-Olympiade erst 2017 durchzuführen. Es ist vorgesehen, im Haushalt für 2017 erneut 2.100,00 € zur Unterstützung der Wipp-Olympiade einzuplanen.

Allerdings hat der Stadtsportverband geltend gemacht, dass die Kosten der diesjährigen Sportlerehrung, die am 10.04.2016 vorgenommen wurde, deutlich höher waren, als in den Vorjahren. Dies liegt insbesondere daran, dass wegen der Vielzahl an auszuzeichnenden Mannschaften die Anzahl der verliehenen Medaillen viel höher war. Insgesamt hat der Stadtsportverband fast 7.300,00 € für die Sportlerehrung aufwenden müssen.

Die Stadtverwaltung hat die Durchführung der Sportlerehrung – neben zahlreichen anderen Verwaltungsaufgaben, wie der laufenden Geschäftsführung, der Organisation von Stadtmeisterschaften oder der Sportstättenbelegung – vertraglich an den Stadtsportverband übertragen. Aktuell erhält er für diese Aufgaben eine jährliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 7.300,00 €. Dieser Betrag wurde in diesem Jahr allein für die Sportlerehrung verbraucht, so dass die Deckung des übrigen Aufwandes zu Lasten der allgemeinen Sport- und Projektförderung des Stadtsportverbandes geht.

Mit der Ausschüttung des Restbetrages der allgemeinen Sportfördermittel in Höhe von 2.100,00 € wird dem Stadtsportverband ermöglicht, noch weitere Sportförderung vorzunehmen.